



## **BBU-Pressemitteilung 19.11.2020**

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

# **Bundesweite Tagung „Bedarf an Naturgips in Deutschland“ am 27.11.2020**

(Berlin, Bonn, 19.11.2020) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) weist auf eine bundesweite Tagung zu dem Thema „Bedarf an Naturgips in Deutschland“ hin, die am 27. November 2020 in Berlin bzw. online stattfinden wird. Veranstalter ist das Umweltnetzwerk GRÜNE LIGA.

In einer Tagungsankündigung der GRÜNEN LIGA heißt es u. a.: „Mit dem vom Bundestag beschlossenen Kohleausstieg fällt langfristig auch REA-Gips als Nebenprodukt der Kohlekraftwerke weg. Dies wirft die Frage nach dem Bedarf und Anforderungen an die Gipsförderung auf. Die Rohstoffindustrie sieht die Antwort in einem massiven Ausbau der Naturgipsförderung. Nach ihren Vorstellungen sollen sogar Regelungen aus Naturschutzgesetzen außer Kraft gesetzt werden, um zukünftig auch in Schutzgebieten fördern zu können. Insbesondere im Südharz stehen wertvolle Naturlandschaften im Fokus der Bergbaufirmen. Rund zehn Millionen Tonnen Gips verbraucht Deutschland jedes Jahr.

Um die öffentliche Diskussion auf sachliche Basis zu stellen, lädt die GRÜNE LIGA am 27. November Wissenschaft, Politik, Gipsindustrie, Architekten und die Bauwirtschaft sowie Bürger\*inneninitiativen und die Zivilgesellschaft online und in Berlin zu einem Austausch ein. Auf der bundesweiten Tagung zu "Bedarf an Naturgips in Deutschland" soll transparent diskutiert werden, wie viel Gips in Deutschland gebraucht wird, welche Quellen zur Verfügung stehen, welche Alternativen es gibt und über welche Rolle das Recycling von Gips spielt.“

Quelle und ausführliche Informationen unter <https://www.grueneliga.de>

Direktlink:

<https://www.grueneliga.de/index.php/de/themen-projekte/gesteinsabbau/977-mehr-gipsabbau-durch-kohleausstieg-gruene-liga-stoesst-transparenten-diskussionsprozess-an-einladung-zur-tagung-bedarf-an-naturgips-in-deutschland>

## Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](http://www.facebook.com/BBU72). Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.